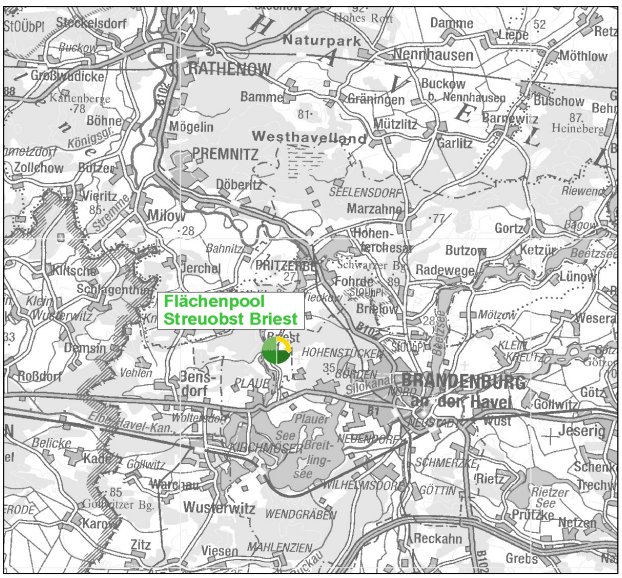
Poolangebot im Landkreis Potsdam – Mittelmark
Flächenpool Streuobst Briest

Naturraum	Unteres Havelland	
Größe	ca. 1,7 ha	
Ausgangszustand	Acker (temporär stillgelegt) am Ortsrand und an der Landesstraße neben weiteren Ackerflächen	
Zielzustand	Streuobstwiese mit extensiver Grünlandnutzung	
Naturschutzfachliche Aufwertungswirkung	Arten / Lebensräume	Entwicklung von unterrepräsentierten Biotopstrukturen mit vielfältiger Lebensraumfunktion für gefährdete Tier- und Pflanzenarten der Kulturlandschaft; Entwicklung von hochwertigen Lebensräumen insbesondere für Vögel und Wirbellose durch die Kombination von Strukturelementen und Offenlandbiotope
	Landschaftsbild	Wiederherstellung typischer traditioneller Dorfrandstrukturen mit hohem ästhetischem Wert und besonderer Bedeutung im Übergangsbereich vom Agrarraum zur Ortslage; Pufferfunktion zwischen Ortslage und freier Landschaft
	Boden	Durchwurzelung durch Obstbäume, dauerhafte extensive Grünlandnutzung, Verzicht auf chemische Dünge- und Pflanzenschutzmittel
	Grundwasser	Verbesserung Wasseraufnahmekapazität, Abbau stofflicher Belastungen, Maßnahme wirkt sich positiv auf Qualität der Grundwasserneubildung aus
Besonderheiten / Bemerkungen	Lage im SPA-Gebiet „Mittlere Havelniederung“ (Vogelschutzgebiet) und LSG „Brandenburger Wald- und Seengebiet“	

Die Gemarkung Briest gehört administrativ zur Stadt Havelsee, zum Amt Beetzsee und zum Landkreis Potsdam - Mittelmark.

Die Poolfläche befindet sich am Ortsrand von Briest östlich der Landesstraße L962. Sie wird umgeben südlich von einem Acker Weg begleitenden Gehölzstreifen, östlich von Acker und nördlich von einem Gehölzrandstreifen, an welchen sich eine Wasserfläche (Reste eines Havelaltarmes) anschließt. Die Fläche liegt innerhalb des LSG„Brandenburger Wald- und Seengebiet“und des SPA-Gebietes „Mittlere Havelniederung“.



Kurzcharakteristik

Die Poolfläche wurde in den Jahren vor Anlage der Streuobstwiese aufgrund des sehr mageren, sandigen Standorts als stillgelegte Agrarfläche bewirtschaftet. Benachbart finden sich intensiv bewirtschaftete Äcker sowie Feldwege mit Gehölzen, Wäldchen und ein stehendes Gewässer (Havel-Altarm).

Geplante Maßnahmen

Durch die Maßnahmen wurden hochwertige Lebensräume insbesondere für Vögel und Wirbellose durch die Verbindung von Strukturelementen und Offenlandbiotopen geschaffen. Bedrohte Arten der Feldflur, wie Feld- und Heckenvögel, Säugetiere, Insekten werden gefördert. Es entstanden zahlreiche Saumstrukturen.

- Pflanzung von Obstgehölzen (Hochstamm, vorwiegend alte und regional verwendete Apfel-, Birnen- und Pflaumensorten, aus regionaler Anzucht und somit an den mageren Standort angepasst)
- Beweidung/ Mahd, Pflege

Stand der Maßnahmenumsetzung

- Pflanzung der Obstgehölze im Herbst/Winter 2014/15
- Gehölzpflege und Mahd seit 2015

Fotos

Abb. 1: Nach der Pflanzung 2014 - Blick zum Ort

Abb.2: Streuobstwiese im Juni 2021

Weiterführende Informationen können Sie bei Bedarf unter unten angegebener Adresse erhalten.

Die Daten und Angaben auf diesen Seiten sind urheberrechtlich geschützt. Die Beschreibungen, Grafiken und Fotos dürfen ohne unser Einverständnis von Dritten weder sinngemäß verwendet noch kopiert werden.